

## **Brentano, Clemens: Um die Kinder still und artig zu machen (1806)**

- 1     Es kam ein Herr zum Schlößly
- 2     Auf einem schönen Rößly,
- 3     Da lugt die Frau zum Fenster aus
- 4     Und sagt: „Der Mann ist nicht zu Haus.
  
- 5     „und niemand heim als Kinder
- 6     „unds Mädchen auf der Winden.“
- 7     Der Herr auf seinem Rößly,
- 8     Sagt zu der Frau im Schlößly:
  
- 9     „sinds gute Kind, sinds böse Kind?
- 10    „ach liebe Frau, ach sagt geschwind.“
- 11    Die Frau, die sagt: „Sehr böse Kind,
- 12    „sie folgen Muttern nicht geschwind.“
  
- 13    Da sagt der Herr: „So reit ich heim,
- 14    „dergleichen Kinder brauch ich kein.“
- 15    Und reit auf seinem Rößly,
- 16    Weit, weit entweg vom Schlößly.

(Textopus: Um die Kinder still und artig zu machen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/124>)